



Konzertbericht «Musicals in Concert»

Kriens, 26. Mai 2014

Standing Ovations für «Musicals in Concert»

Am Mittwoch, 21. Mai besuchten rund 1'200 Personen das spartenübergreifende Projekt «Musicals in Concert» im Konzertsaal des KKL. Die 200 junge Musikerinnen und Musiker aus dem JBL Jugendblasorchester Luzern, dem Verein Musical Fever, den Luzerner Sängerknaben und dem Luzerner Mädchenchor sowie die Gesangssolisten Carmen Fischer-Gürber und Daniel Zihlmann vermochten die Zuhörer/innen zu wahren Begeisterungstürmen hinzureisen.

(CT) Mit «Vivat Lucerna», einem Marsch aus der Feder von Arthur Ney, begann das Konzert ganz traditionell mit einem Hoch auf die Leuchtenstadt Luzern. «Josef Fischer und seine 70 Geisslein», wie der sprachgewandte, sympathisch und mit viel Humor moderierende Maurice Illi das JBL vorstellte, interpretierte «Heidi und Peter», ein fünfsätziges Konzertstück des jungen Schweizer Komponisten Mario Bürki. Übrigens: Nur drei Tage später wurde das JBL mit der Interpretation eben dieser Werke sowie einem Unterhaltungsstück zum dritten Mal in Folge Kantonalmeister am Luzerner Jugendmusikfest in Wauwil. Herzliche Gratulation! Man hätte den Musicalteil des Abends nicht besser eröffnen können als mit der Ouvertüre aus «The Phantom of the Opera». Eva Brandazza an der KKL Orgel, zusammen mit den Klängen des JBL, entführten das Publikum in die Welt des Broadways. Carmen Fischer-Gürber, Sopran und Daniel Zihlmann, Tenor, zogen mit je einem Lied aus diesem beliebten Musical die Zuhörer/innen sofort in ihren Bann. Die Stimmen der beiden erfüllten mit hoher Gesangkunst den ganzen Konzertsaal. Mit changierenden Lichteinstellungen, die für die authentische Musical-Atmosphäre sorgten, währte man sich am Broadway oder am West End. In «The Hunchback

Stadt Luzern
Musikschule
Arsenalstrasse 28
6010 Kriens
Telefon: 041 208 80 11
E-Mail: corsin.tuor@stadtluzern.ch
www.musikschuleluzern.ch

of Notre Dame» konnten sich nun die Sänger des Vereins Musical Fever (Einstudierung Marisa Urfer und Elias Barmettler) die zwei Chöre der Luzerner Kantorei, die Luzerner Sängerknaben (Choreinstudierung Eberhard Rex), der Luzerner Mädchenchor (Choreinstudierung Anna-Katharina Kalmbach) präsentieren. Chorgesang, symphonischer Blasorchesterklang und Gesangssolisten verschmolzen zu einer Einheit und bescherten dem Publikum Hühnerhautmomente.

Nach der Pause folgten zwei Suiten aus den weltbekannten Musicals «Les Misérables» und «The Lion King». Konnten in der erstgenannten Suite Daniel Zihlmann und Carmen Fischer-Gürber ihr gesangliches Talent präsentieren, bot die Musik aus dem Walt Disney Film «The Lion King» den Solisten aus Musical Fever (Marisa Urfer und Elias Barmettler) und der Solistin aus dem Luzerner Mädchenchor (Marina Polli) Gelegenheit zum Glänzen. Anerkennende Pfiffe, tosender Applaus und Standing Ovationen des Publikums waren die Folge. Wähte man sich schon auf dem Höhepunkt, folgte das fulminante Schlussbouquet aus dem Musical «Beauty and the Beast». Zum zweiten Mal erhob sich das Publikum von den Sitzen und bedankte sich bei den 200 Interpretinnen und Interpreten für diesen aussergewöhnlichen Konzertabend. Die Qualität der Darbietungen und der Unterhaltungswert waren so hoch, dass das Publikum für zwei Stunden vergass, einem Konzert der Musikschule Luzern mit Kindern und Jugendlichen beizuwohnen.

Stimmen aus dem Publikum:

Urs W. Studer (ehemaliger Stadtpräsident von Luzern):

«Wenn es noch eines Beweises bedurft hätte, dass die jungen Musizierenden der Stadt Luzern auf hohem Niveau zu musizieren und zu singen in der Lage sind, dann scheint er mir an diesem Abend zu meiner und des übrigen Publikums grossen Freude erbracht worden zu sein. Um das Weiterbestehen einer qualitativ herausragenden Kultur- und Musikstadt Luzern ist mir jedenfalls nicht bange. Vielmehr ziehe ich anerkennend und dankbar den Hut für diese tolle Performance aller Mitwirkenden.»

Yves Illi (ex Rektor der Musikschule Luzern):

«Ich bin begeistert von "Musicals in Concert." Dies war ein eindrückliches Beispiel für ganzheitliche musikalische Bildung - kompetent musiziert, inszeniert, dirigiert und moderiert.»

Peter Schmid (Musikkommissionspräsident des Luzerner Kantonal-Blasmusikverbandes:

«Das JBL überraschte die anwesenden Zuhörer sowohl optisch wie auch musikalisch äusserst positiv. Josi Fischer führte die jungen Leute ruhig und jederzeit absolut klar verständlich durch das nicht einfache Programm. Der 2. Teil begeisterte auch Nicht-Blasmusiker. Wann hat es das schon gegeben – eine Standing Ovation an einem JBL Konzert. BRAVO»

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Musikschule

Corsin Tuor, Abteilungsleiter

Telefon 041 208 80 21

corsin.tuor@stadtluzern.ch